

Presseinformation 7 - 3.Tag

Für den Inhalt verantwortlich:

Heimo Lubetz, +43 664 1400034, heimo.lubetz@aon.at,
berichtet während der WM direkt aus Stuttgart



Hallenradsport Weltmeisterschaft 2016 in Stuttgart – Tag

Kunstrad: „2er“ und „1er“ mit unterschiedlichen Leistungen

Radball: ohne Niederlage ins Finale gegen die Schweiz, Weltmeister 2016 mit 6:5

Kunstrad „2er Damen“ - Endergebnis

Am Schlußtag starteten Anna Lins/Elisa Engeljähriger leider mit einem Sturz bei der ersten Übung. Das übrige Programm führen sie jedoch sehr gut und konnten mit 83,51 Pkt. ihren eingereichten 5. Rang halten. Die Deutschen „2er Damen“ waren einmal mehr eine Klasse für sich, gefolgt von den Schweizerinnen.

Endergebnisse Kunstrad „2er Damen“

1. Rg.	Julia Thürmer/Nadja Thürmer/GER	156.51 Punkte
2. Rg.	Lena Bringksen/Lisa Bringksen/GER	130.17 Punkte
3. Rg.	Fabienne Gamper/Rahel Nägele/SUI	115.60 Punkte
4. Rg.	Nathalie Steinmann/Michele Griesser/SUI	108.88 Punkte
5. Rg.	Elisa Engeljähriger/Anna Lins/AUT	86.15 Punkte



Kunstrad Herren „1er“

Christopher Schobel musste als erster „1er“ am Sonntag auf die Fläche. Nervosität begleitete seine Kür und leider war sie auch nicht fehlerfrei. Mit 121,47 Punkten belegte der junge, für den RC Mazda Hagspiel Höchst gestartete Christopher den 13. Rang.

Besser erging es Marcel Schnetzer. Beflügelt vom vortägigen Medaillengewinn im „2er open“ zeigte er eine ansprechende Darbietung, hatte allerdings gegen Ende des Programms auch einen Sturz zu verzeichnen. Er landete schlussendlich auf den 9. Endrang und verbesserte sich um einen Rang gegenüber der eingereichten Punkte. Für das Gastgeberland Deutschland gab es den überragenden Doppelsieg durch Lukas Kohl und Michael Niedermeier. Yannik Martens aus der Schweiz wurde Dritter!

Kunstrad „1er Herren“ - Endergebnis

1. Rg.	Lukas Kohl/GER	199.43 Punkte
2. Rg.	Michael Niedermeier/GER	192,32 Punkte
3. Rg.	Yannik Martens/SUI	186.51 Punkte
4. Rg.	Wong Chin To/HKG	174.68 Punkte
9. Rg.	Marcel Schnetzer/AUT	139.36 Punkte
13.Rg.	Christopher Schobel/AUT	121.47 Punkte

Presseinformation 7 - 3.Tag

Für den Inhalt verantwortlich:

Heimo Lubetz, +43 664 1400034, heimo.lubetz@aon.at,
berichtet während der WM direkt aus Stuttgart



Radball – wieder Finaleinzug für Österreich, wieder die Schweiz als Gegner, wieder ...

Durch den eindeutigen Vorrundensieg haben sich Schnetzer/Bröll direkt für das Halbfinale qualifiziert und trafen dort auf die Hrdlicka/Loskot von der Tschechischen Republik, die mit einem Sieg gegen Frankreich in der Zwischenrunde den Sprung ins Halbfinale schafften. Mit 5:1 gingen die Österreicher vom Platz, ohne vom Gegner wirklich gefordert zu werden. Damit war die Finalqualifikation gesichert. Die Deutschen verloren ihr Halbfinalspiel gegen die Schweiz knapp mit 2:3 und spielten um die Bronzemedaille gegen Tschechien. Mit einem knappen 6:5 behielten Gerhard und Bernd Mlady die Oberhand und retteten so eine Radball-Medaille für das Gastgeberland.

Zum vierten Mal traf nun ein österreichisches Team auf die Schweizer Roman Schneider/Dominik Planzer (Radsport Altdorf). 2011 gewann Patrick Schnetzer mit Dietmar Schneider den ersten Weltmeistertitel für Österreich, drei weitere folgten. Und dabei waren die Schweizer zwei Mal ihre Finalgegner.

Bis zum Finale hatten die Österreicher eine „reine Weste“, kein Spiel verloren und die wenigsten Gegentore erhalten. Bei der WM in Stuttgart behielten die Österreicher wieder die Oberhand. Österreich ging ganz rasch in Führung, Österreich glück aus. Von da an gab es jeweils eine Führung für die Schweiz. Nach der Pause noch der Ausgleich durch Patrick Schnetzer und neuerlich der Führungstreffer durch Dominik Planzer. In dem Spiel auf höchstem Niveau stand es knapp vor Schluss 5:5, ehe ein perfekt verwandelter Eckball die Entscheidung zu Gunsten der Österreicher fiel, Endstand 6:5. Es war ein Spiel auf allerhöchstem Niveau, das die Schweizer in der ersten Halbzeit dominierten. Erst gegen Ende des Spiels versuchten sie durch verlangsamtes Spiel die Führung über die Runde zu bringen, das rächte sich letztendlich.

Patrick Schnetzer ist somit zum 5-ten Mal Weltmeister, mit Markus Bröll erreichte er vier Titel in Folge. Welch' ein Traum, der heuer wahr wurde. Und die Vorarlberger Radballer, allen voran der RC Mazda Hagspiel Höchst dürfen stolz auf diese Leistung sein.



Presseinformation 7 - 3.Tag

Für den Inhalt verantwortlich:

Heimo Lubetz, +43 664 1400034, heimo.lubetz@aon.at,
berichtet während der WM direkt aus Stuttgart



Radball-Weltmeisterschaft 2016 – Endrunde - Ergebnisse

Auf/Abstieg Gruppe B/Gruppe A

JPN – BEL 2:5, Belgien bleibt „erstklassig“

Zwischenrunde

GER – FRA 5:4

SUI – CZE 6:2

FRA – CZE 1:6

Halbfinale

GER – SUI 2:3

AUT – CZE 5:1

Spiel um Platz 3

GER – CZE 6:5

Finale

AUT – SUI 6:5

Weltmeisterschaft 2016 „Radball“ Endergebnis Gruppe A

- | | |
|----------------|---------------------------------|
| 1. Österreich | Patrick Schnetzer/Markus Bröll |
| 2. Schweiz | Roman Schneider/Dominik Planzer |
| 3. Deutschland | Gerhard Mlady/Bernd Mlady |
| 4. Tschechien | Jiri Hrdlicka/Pavel/Loskot |
| 5. Frankreich | Quentin Seyfried/Benjamin Meyer |
| 6. Belgien | Brecht Damen/Niels Dirikx |